

Pacific Drilling gibt Aussetzung des Handels an der NYSE sowie Benachrichtigung über Delisting bekannt

04.11.2020 | [Business Wire](#)

[Pacific Drilling S.A.](#) (NYSE: PACD) gab heute bekannt, dass das Unternehmen von der New York Stock Exchange („NYSE“) benachrichtigt wurde, dass die NYSE infolge der Einreichung des freiwilligen Antrags auf Reorganisation (der „Reorganisationsplan“) gemäß Chapter 11 des US Bankruptcy Code beim United States Bankruptcy Court for the Southern District of Texas, Houston Division, und in Übereinstimmung mit Abschnitt 802.01D des NYSE Listed Company Manual ein Verfahren zum Delisting der Stammaktien von Pacific Drilling von der NYSE eingeleitet hat. Die NYSE setzte darüber hinaus den Handel mit den Stammaktien von Pacific Drilling mit Wirkung vom 2. November 2020 auf unbestimmte Zeit aus.

Die NYSE wird bei der Securities and Exchange Commission („SEC“) das Delisting der Stammaktien des Unternehmens nach Abschluss aller maßgeblichen Verfahren beantragen. In ihrem Beschluss hob die NYSE die Ungewissheit hinsichtlich der letztendlichen Auswirkungen des Konkursverfahrens auf den Wert der Stammaktien des Unternehmens hervor. Die NYSE merkte ferner an, dass die Inhaber der Stammaktien im Rahmen des zuvor vereinbarten Reorganisationsplans keine Rückzahlung erhalten werden.

Pacific Drilling beabsichtigt nicht, Einspruch gegen den Beschluss einzulegen, weshalb davon ausgegangen wird, dass die Stammaktien dekotiert werden.

Die Stammaktien des Unternehmens werden ab Dienstag, dem 3. November 2020, im außerbörslichen Handel („Over the Counter“, „OTC“) am Pink Open Market gehandelt. Das NYSE-Börsenkürzel des Unternehmens – „PACD“ – wird eingestellt und sein OTC-Börsenkürzel wird „PACDQ“ lauten.

Dieser Wechsel zum OTC-Markt beeinträchtigt nicht den Geschäftsbetrieb des Unternehmens und hat keinen Einfluss auf seine Verpflichtung, gemäß den anwendbaren Bundeswertpapiergesetzen regelmäßige und bestimmte andere Berichte bei der SEC einzureichen. Der Reorganisationsplan sieht jedoch nicht nur vor, dass die Inhaber der Stammaktien des Unternehmens keine Rückerstattung für ihre Aktien erhalten, sondern verlangt auch, dass das Unternehmen seine SEC-Berichtspflichten entweder vor oder kurz nach Abschluss des Chapter-11-Verfahrens aussetzt. Bis zum Abschluss des Chapter-11-Verfahrens werden die Aktionäre weiterhin im Besitz ihrer Stammaktien des Unternehmens sein und können diese dann ab dem 3. November 2020 am Pink Open Market handeln. Aufgrund der Risiken und Ungewissheiten, die sich aus dem Chapter-11-Verfahren ergeben, birgt der Handel mit den Stammaktien des Unternehmens während der Anhängigkeit des Chapter-11-Verfahrens jedoch erhebliche Risiken.

Über Pacific Drilling

Mit unseren erstklassigen Bohrschiffen und einem überaus erfahrenen Team engagiert sich [Pacific Drilling](#) dafür, die Erwartungen seiner Kunden zu übertreffen, indem die sichersten, effizientesten und verlässlichsten Tiefseebohrdienstleistungen in der Branche geboten werden. Die aus sieben Bohrschiffen bestehende Flotte von Pacific Drilling ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Weitere Informationen über Pacific Drilling, einschließlich des Chapter-11-Verfahrens und des Reorganisationsplans, finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com/Restructuring.

Contact

Investorenkontakt:
James Harris
Pacific Drilling S.A.
+713 334 6662
Investor@pacificdrilling.com

Medienkontakt:
Amy L. Roddy
Pacific Drilling S.A.

+713 334 6662
Media@pacificdrilling.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen und Informationen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar und sind normalerweise an Begriffen wie „damit rechnen“, „der Ansicht sein“, „könnte“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „unsere Fähigkeit“, „können“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „projizieren“, „prognostiziert“, „sollte“, „dürfte“, „würde“ oder ähnlichen weiteren Begriffen zu erkennen, die in der Regel nicht historischer Natur sind. Die zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Mitteilung, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Datum, an dem sie gemacht werden, öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen drücken unsere aktuellen Erwartungen oder Prognosen zu möglichen zukünftigen Ergebnissen oder Ereignissen aus, einschließlich des potenziellen Ergebnisses des Verfahrens nach Kapitel 11; der zukünftigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unser Geschäft, die zukünftige finanzielle und betriebliche Leistung und die Kassenbestände, unsere Liquiditätspositionen und zukünftigen Bemühungen zur Verbesserung unserer Liquiditätsposition, Ertragseffizienzniveaus, Marktausblicke, Trendprognosen, zukünftige Vertragsmöglichkeiten mit Kunden, vertragliche Tagespreise, unsere Geschäftsstrategien und -pläne oder Managementziele, die geschätzte Dauer von Kundenverträgen, Rückstände, erwartete Investitionen, prognostizierte Kosten, Erwartungen hinsichtlich des Ergebnisses des laufenden Insolvenzverfahrens unserer beiden Tochtergesellschaften auf Berufung gegen den Schiedsspruch gegen sie im Zusammenhang mit dem als Pacific Zonda bekannten Bohrschiff zugunsten von Samsung Heavy Industries Co. Ltd. („SHI“) und die möglichen Auswirkungen der Entscheidung des Tribunals auf unsere künftige Geschäftstätigkeit, Finanzlage, Ertragslage und Liquidität.

Obwohl wir der Ansicht sind, dass die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Annahmen und Erwartungen angemessen und in gutem Glauben gemacht wurden, stellen diese Aussagen keine Garantien dar, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten und beruhen auf Beurteilungen und Annahmen, da diese Aussagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt über zukünftige Ereignisse getroffen werden, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Tatsächliche Ereignisse und Ergebnisse weichen möglicherweise aufgrund einer Vielzahl möglicher Faktoren wesentlich von unseren erwarteten, vermuteten oder prognostizierten Aussagen ab, unter anderem wenn erwähnte Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sich unsere zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen.

Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Erwartungen abweichen, sind u. a.: das mögliche Ergebnis unseres Verfahrens nach Kapitel 11; Entwicklung der Risiken aufgrund des COVID-19-Ausbruchs und der daraus resultierenden erheblichen Störung der internationalen Wirtschaft sowie der internationalen Finanz- und Ölmärkte. Dies beinhaltet einen erheblichen Rückgang des Ölpreises im Jahr 2020, der sich bei anhaltender Belastung weiterhin erheblich nachteilig auf unsere Finanzlage, die Ertragslage und den Cashflow auswirken würde; Änderungen des tatsächlichen und prognostizierten weltweiten Angebots und der Nachfrage nach Öl und Gas sowie der damit verbundenen Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen; der Offshore-Bohrmarkt, einschließlich Änderungen der Investitionen unserer Kunden; Verfügbarkeit und Angebot von Bohrgeräten und Nachfrage nach hochspezifizierten Bohrschiffen und anderen Bohrgeräten, die mit unserer Flotte konkurrieren; unsere Fähigkeit, günstige Bedingungen für neue Bohrverträge oder Verlängerungen bestehender Bohrverträge abzuschließen und auszuhandeln; unsere Fähigkeit, endgültige Verträge erfolgreich auszuhandeln und abzuschließen und andere übliche Bedingungen in Bezug auf Absichtserklärungen und Vergabeerklärungen zu erfüllen, die das Unternehmen für unsere Bohrschiffe erhält; tatsächliche Vertragsbeginndaten; mögliche Kündigung, Neuverhandlung, Beendigung oder Aussetzung von Bohrverträgen aufgrund mechanischer Schwierigkeiten, Leistung, Marktveränderungen oder aus anderen Gründen; Kosten im Zusammenhang mit dem Unterhalten ungenutzter Plattformen und Kosten für die Reaktivierung von ungenutzten Plattformen; Ausfallzeiten und andere Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb von Offshore-Bohrinseln, einschließlich außerplanmäßiger Reparaturen oder Wartungen, Umzüge, Unwetter oder Hurrikane oder Unfälle; unsere kleine Flotte und das Vertrauen auf eine begrenzte Anzahl von Kunden; das Ergebnis des Insolvenzverfahrens unserer Tochterunternehmen und etwaiger Maßnahmen, die SHI oder andere im Rahmen des Insolvenzverfahrens oder anderer Verfahren gegen das Unternehmen und unsere Tochterunternehmen ergreifen können; unsere Fähigkeit, als Unternehmen fortzufahren; unsere Fähigkeit, die Genehmigung des Insolvenzgerichts in Bezug auf Anträge oder andere Anträge zu erhalten, die im Rahmen des Verfahrens nach Kapitel 11 an das Insolvenzgericht gerichtet wurden; unsere Fähigkeit, die Genehmigung des Insolvenzgerichts in Bezug auf Anträge oder andere Gesuche zu erhalten, die im Rahmen des Verfahrens nach Kapitel 11 an das Insolvenzgericht gerichtet wurden; unsere Fähigkeit, den vereinbarten Reorganisationsplan zu bestätigen und zu vollenden; die Auswirkungen des

Kapitel-11-Verfahrens auf unsere Geschäftstätigkeit und Vereinbarungen, einschließlich unserer Beziehungen zu Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden, Kunden, Lieferanten, Banken und anderen Finanzierungsquellen, Versicherungsunternehmen und anderen Dritten; die Zeitspanne, in der die Gesellschaft unter dem Schutz von Kapitel 11 tätig sein wird, und die fortgesetzte Verfügbarkeit von Betriebskapital während der Anhängigkeit des Verfahrens nach Kapitel 11; Risiken im Zusammenhang mit Anträgen Dritter im Verfahren nach Kapitel 11, die unsere Fähigkeit beeinträchtigen können, den vereinbarten Umstrukturierungsplan zu bestätigen und zu vollenden; erhöhte Beratungskosten für die Durchführung des vereinbarten Umstrukturierungsplans; die möglichen nachteiligen Auswirkungen des Verfahrens nach Kapitel 11 auf unsere Liquidität, die Ertragslage oder die Geschäftsaussichten; erhöhte Verwaltungs- und Rechtskosten im Zusammenhang mit dem Verfahren nach Kapitel 11 und anderen Rechtsstreitigkeiten sowie den mit einem Insolvenzverfahren verbundenen Risiken; die möglichen Auswirkungen des Delistings unserer Stammaktien vom Handel an der NYSE, einschließlich der Frage, wie lange unsere Stammaktien am OTC-Markt gehandelt werden; die möglichen Auswirkungen der geplanten Aussetzung der SEC-Berichtspflichten des Unternehmens; und die anderen Risikofaktoren, die in unserem am 12. März 2020 bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Jahresbericht 2019 auf Formblatt 10-K beschrieben sind. Der Bericht wurde durch unsere Quartalsberichte auf Formblatt 10-Q aktualisiert, die am 8. Mai 2020 und 7. August 2020 bei der SEC eingereicht wurden und durch nachfolgende Einreichungen bei der SEC aktualisiert. Diese Dokumente sind auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com oder über die Website der SEC unter www.sec.gov erhältlich.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20201104005567/de/>

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74786--Pacific-Drilling-gibt-Aussetzung-des-Handels-an-der-NYSE-sowie-Benachrichtigung-ueber-Delisting-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).